



Überblick über den Bau der Gesamthaut

Eine wellenförmige Linie trennt scharf die deckende Oberhaut von der Unterhaut, der Funktionsstätte wichtiger Organe und Drüsen (Stark vergrößert)

Ein neues Mittel im Kampf gegen das Alter

Wie unsere ganze körperliche Erscheinung, ist auch die Haut einem ständigen Wechsel unterworfen. Nach dem Blühen und Reifen verfällt sie dem Altern. Etwa vom dreißigsten Lebensjahr an wird die Haut trocken und mißfarben. Kleine Fältchen, zumal in Form der gefürchteten „Krähenfüßchen“, nahe den Augen, treten auf und vertiefen sich langsam, aber sicher. Die durch das Mienenspiel bedingten Furchen zwischen Nase und Mund sowie die Stirnfalten werden deutlicher sichtbar und wirken scharf eingeschnitten. Dabei verliert andererseits die Haut des Gesichts ihren festen Halt, die Wangen hängen schlaff, das Kinn entwickelt sich zum Doppelkinn. Tiefgreifende innere Vorgänge sind es, die zu solch unerwünschten Folgen führen.

Dem Entdecker des Haut-Regenerations-Serums „W. 5“, dem bekannten Dermatologen Dr. med. Josef Kapp, war es von vornherein klar, daß eine Besserung und Heilung dieser Alterserscheinungen der Haut nur von innen heraus behandelt werden könnte. Eine zufällige Bemerkung des großen Forschers Professor Metschnikoff führte ihn da auf die richtige Spur. Nach der Ansicht dieses genialen Mannes mußte ein Serum, wenn in winzigen Dosen einverleibt, nicht nur keine Bakterien bekämpfende, sondern gerade umgekehrt, eine die betreffende Infektionsart fördernde Wirkung enthalten. Dr. Kapp übertrug nun dieses biologische Prinzip — und das war die entscheidende Tat — auf die Biologie der Haut.

In der Hauptsache bestand die Methode darin, daß ein von der Haut gesunder junger Säugetiere gewonnener Immunstoff, in kleinen Dosen dem Körper zugeführt, die Blutbildung und Mitose (Zellteilung der Haut) stark anregen sollte. Nach 16 Jahre langen Versuchen, Errechnungen und zahllosen Experimenten schuf Dr. Kapp die „W. 5“-Dragees, die ein bisher noch nicht dagewesenes Mittel zur Verjüngung der Haut darstellen.

Die „W. 5“-Dragees bewirken einen zytologischen Reiz auf die menschliche Haut derart, daß der Kapillar-Verödung Einhalt geboten und eine Wiederherstellung durch eine vollsaftige Entfaltung des Bindegewebes und der elastischen Fasern der Unterhaut erzielt wird. Das Alterspigment wird abgestoßen und ein frischer, jugendlicher Hautton kommt zum Vorschein.

Zahlreiche Erfolgsberichte aus Aerztekreisen und Dankschreiben von Patienten aus aller Welt bestätigen die unerhörte Wirkung der „W. 5“-Dragees.

Ausführliche Broschüren über die Heilwirkung durch Dr. Ballowitz & Co., Chemisch-Pharmazeutische Fabrik, Berlin-Pankow, Arkonastraße 5.